

Upcycling-Notizbuch - eine Schritt-für-Schritt-Anleitung

Tanja Asthalter, 5.2.2017

Vorbemerkung:

Upcycling bedeutet, daß man möglichst viele Ausgangsmaterialien nicht neu kauft, sondern aus gebrauchten Gegenständen wieder verwendet.

Für dieses Notizbuch benötigst Du die folgenden Materialien:

- ca. 5 einseitig bedruckte DIN A4-Blätter (fallen in großen Mengen in vielen Büros an)
- ein mindestens 16x12 cm großes Stück Geschenkpapier (es empfiehlt sich, Geschenkpapier an Weihnachten nicht ins Altpapier zu geben bzw. wegzuwerfen, sondern die schönsten bzw. glattesten Stücke aufzuheben)
- zwei 7x10 cm große Stücke (evtl. farbiges) Papier (fällt z.B. als Rückseite von Flugblättern, Werbeflyern etc. an)
- 10 cm Leukoplast, ca. 15mm breit
- ca. 160cm Nähgarn weiß

...und die folgenden Werkzeuge:

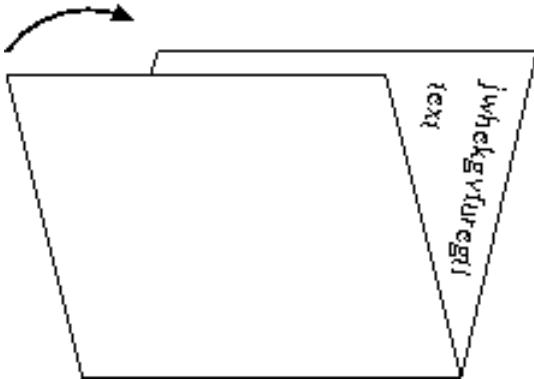
- Schere
- Leim (möglichst einen, der keine Fäden zieht und sich ggf. gut vom Papier abrubbeln läßt, falls mal etwas danebengeht)
- ein 30cm-Lineal (zum Falzen, Flachdrücken etc.)
- eine etwas gröbere Nähnadel

Anmerkung: Bei der Faltanleitung wurde die Origami-Notation verwendet (gestrichelte Linie: Talfaltung, d.h. Falz nach hinten bzgl. Zeichenebene; strichpunktierte Linie: Bergfaltung, d.h. Falz nach vorn bzgl. Zeichenebene).

Und jetzt kann's losgehen!

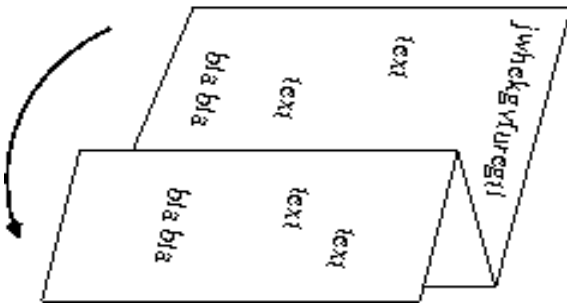
1

Ein DIN A4-Blatt mit der bedruckten Seite nach innen zur Hälfte falten.



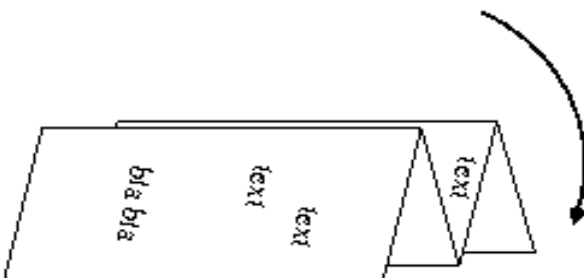
2

Die vordere Kante nach außen falten, so daß das Blatt in der Höhe geviertelt wird.

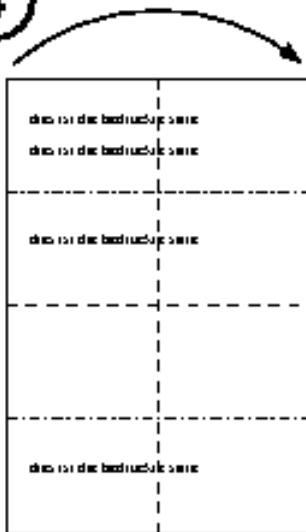


3

Das Gleiche mit der hinteren Kante wiederholen.

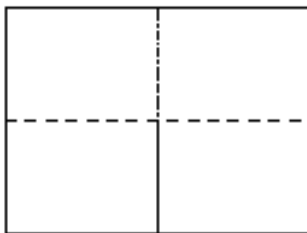


4



Das Blatt komplett auffalten und in der Längsrichtung eine Talfaltung vornehmen. Das Blatt anschließend wieder auffalten.

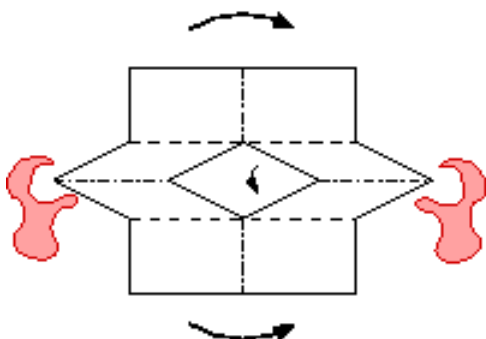
5



Das Blatt wie in Schritt 1 wieder falten, so daß die bedruckte Seite innen liegt und die Mitte des Blattes unten.

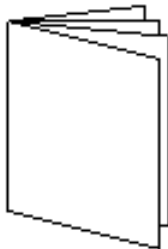
Wie angezeigt bis zur Hälfte einschneiden. Das Blatt weist jetzt in der Mitte einen Längsschnitt auf.

6



Das Blatt mit der weißen Seite nach vorn wie gezeigt mit Daumen und Zeigefinger beider Hände an den mittleren Segmenten zusammenschieben, anschließend linke und rechte Hälfte nach hinten wegklappend zusammenklappen.

7



Es entsteht ein Mini-Büchlein mit vier Seiten, die alle doppelt liegen. Zwei dieser Seiten sind nach rechts, zwei sind nach oben geschlossen. Die bedruckten "Innenseiten" werden jetzt mit Kleber aneinandergeklebt und damit verschlossen.

Noch ein Tip:

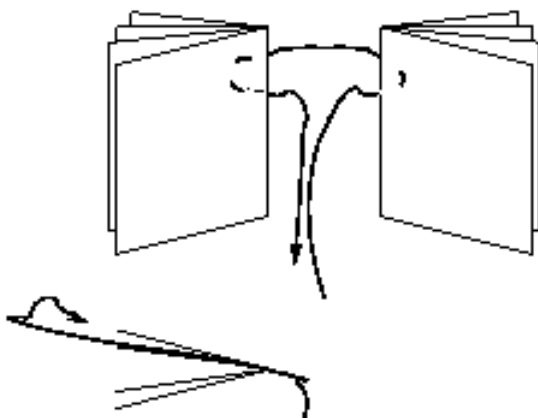
Es empfiehlt sich, beim Falzen sehr genau zu arbeiten. Je sauberer gefalzt wird, um so schöner sieht hinterher das Buch aus.

Bewährt hat sich z.B. das Glattstreichen und Flachdrücken mit Hilfe eines Lineals.

Für ein Notizbuch werden nun etwa fünf Mini-Büchlein nach den obigen Schritten 1-7 angefertigt und der Leim einige Minuten trocknen lassen.

Dann werden diese Büchlein miteinander vernäht bzw. gebunden. Für das Vernähen zwei nebeneinander liegender Büchlein benötigt man zweimal einen ca. 20 cm langen Faden, der nach doppeltem Verknoten abgeschnitten wird.

8



Dies ist eine mögliche Fadenführung beim Zusammennähen. Wie unten angedeutet, ist es ratsam, nicht durch die Mitte zu nähen, sondern zwei benachbarte Büchlein nur mit den äußersten Seiten zusammenzunähen. Man sticht ca. 3-4 cm vom Rand entfernt ein und kommt auf etws der Hälfte wieder heraus. Pro Paar braucht man zwei Fäden,

einen wie abgebildet oben

und einen unten.

Hat man alle fünf (oder evtl. mehr) Büchlein zusammengenäht, so hat man

das Notizbuch bereits in Rohform. Zur Stabilisierung wird der Rücken mit einem knapp 10cm langen Leukoplaststreifen (o.ä.) stramm umbunden. Das Buch sieht jetzt etwa so aus:



Jetzt kann es mit dem Geschenkpapier gebunden werden, und nach Umklappen der überstehenden Teile nach innen um die äußersten Blätter herum klebt man die beiden 7x10 cm großen farbigen Papiere vorn und hinten als Einbandpapier ein.

Fertig ist das Notizbuch. Viel Spaß damit!